

Pferdesporttage Beromünster LU

## Peter Meier nicht zu schlagen

Mit insgesamt 15 Prüfungen in allen Kategorien bewältigte der Reitverein Beromünster ein riesiges Programm während den Pferdesporttagen auf dem Springplatz in Gunzwil. In den Hauptprüfungen der Stufe R III/M I setzten sich Hans Meier und Thomas Buholzer an die Spitze. Nicht zu schlagen war Peter Meier mit Buster Keeton im Stechen der letzten R III-Prüfung des Anlasses.

(sgw) Wie bei allen Sportveranstaltungen war auch auf dem Springplatz des Reitvereins Beromünster vor allem Wasser gefragt. OK-Präsident Toni Kronenberg hatte mit seinem Team vorgesorgt: Sei dies mit einem riesigen Ventilator im Festzelt oder einem Wassertrog, der fast der Grösse einer Badewanne entsprach, um die Pferde abzukühlen. Auch die



Peter Meier mit Buster Keeton unterwegs zum Sieg im Stechen.

Foto: Sonja Grob

Parcoursbauer Urs Bopp und Hans Blätter benötigten für den Aufbau ihrer fairen Parcours mit den Helfern mehr Flüssigkeit als üblich. Ab Freitag um 8 Uhr früh bis am Sonntag am späten Nachmittag starteten die Reiterinnen und Reiter in Prüfungen, die jedem Können entsprachen. Gina Wigger (Sachseln) feierte mit Abi's Cantura einen Doppelsieg in den R I-Parcours. Sandra Häfliger (Zell) gelang dies ebenso mit Millers Marsh in den beiden Freien Prüfungen. Vor den beiden letzten Prüfungen am Sonntag feierte man in Beromünster noch die Einweihung der neuen Standarte der TGNOZ (Traingesellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz). Die anschliessende Demonstration der Arbeit des Trains bot einen Eindruck über den vielfältigen Einsatz der Pferde. Im ersten R III-Parcours setzte sich Claudia Gerber mit Cocktail an die Spitze, gefolgt vom Vereinsmitglied Pascal Bucher mit Roc d'Au-

bry. Mit seinem zehnjährigen Trakehner-Wallach Buster Keeton gelang Peter Meier in diesem Umgang der zehnte Rang und wer ihn kennt, wusste dass er versuchen würde, sich zu verbessern. Dies gelang ihm anschliessend bereits im Normalparcours, den er fehlerfrei beendete. Viele Paare scheiterten hier mit einer falschen Distanz zum letzten Hindernis, was Abwürfe zur Folge hatte. Zwölf Paare, darunter die Siegerin der vorherigen, Claudia Gerber, traten im Stechen gegeneinander an. Gerber kam ebenso wie Esther Beutler mit Honfleur d'Aveline fehlerfrei über die Hindernisse, die nachfolgenden Paare patzten alle, bis Sandra Husner mit Dieme und Armin Reding mit ESH Paulchen wieder makellos blieben. Dies gelang auch Peter Meier mit Buster Keeton mit einem Vorsprung auf die bisherige Bestzeit, so dass er sich das erste Preisgeld sicherte.

Resultate auf Seite 26

OKV Tag der Jugend in Dielsdorf ZH

die Teilnehmer des GA 03  
pert Naila munter weiter und tätschelt dabei den vom Sonntagnachmittag.